Koblenz

Neues Solar- und Gründachkataster

[07.06.2022] Sowohl ein Solar- als auch ein Gründachkataster bietet jetzt die Stadt Koblenz den Bürgerinnen und Bürgern an. Mithilfe der Kataster können sie überprüfen, ob und wie ein Dach bestückt werden kann. Weitergehende Informationen etwa zur Anlagengröße oder Wirtschaftlichkeit werden ebenfalls angezeigt.

Die Stadt Koblenz hat einen Solarkataster sowie einen Gründachkataster in ihr Geoportal integriert. Wie die Stadt in Rheinland-Pfalz mitteilt, kann über den Solarkataster nicht nur die grundsätzliche Eignung des eigenen Dachs für Photovoltaik oder Solarthermie geprüft, sondern auch die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage dargestellt werden. Die Einbindung von Wärmepumpe, E-Mobilität und Solarspeicher sei ebenso möglich wie die detaillierte Konfiguration des eigenen Stromverbrauchs im Tagesverlauf, um die optimale Anlagengröße bestimmen zu können. Ergänzend bietet Koblenz ein neues Gründachkataster an. Dieses Online-Tool zeige durch die Einfärbung der Dachflächen, wie gut sich das Gebäude für ein Gründach eigne und gebe darüber hinaus auch Auskunft über die anfallenden Kosten. Außerdem schätzt es über eine Detailanalyse die eingesparten Abwassermengen, die CO2-Absorption und den gehaltenen Feinstaub pro Jahr ab. Abgerundet wird das Angebot durch ein integriertes Pflanzenlexikon. Es soll die Auswahl geeigneter Pflanzen für das jeweilige Dach erleichtern.

(ve)

Stichwörter: Informationstechnik, Gründachkataster, Koblenz, Solarkataster